

EINBAUANLEITUNG ISO-HAUBE HKD 4.1SK-HWM

Die Ihnen vorliegende Brennkammer besteht aus einer Haube (H) und einem vorderen Deckenstein (D). Diese Formteile setzen Sie bitte wie gezeigt trocken, ohne Kleber oder Mörtel ein. Den hinteren Deckenstein, der mit den Schamotteformteilen der Hauptbrennkammer geliefert wurde ebenfalls trocken einsetzen.

Um zu verhindern, dass Rauchgas zwischen ISO-Haube und Schamotte zur Kesselwand strömen sollte ein Mörtelband auf die Schamotte gelegt werden.

Der Heizgasausbrand bzw. die Heizgasausbrände zur Nachheizfläche **und** zum Anheizzug (sofern vorhanden) **und** der Durchbrand zum Kessel (Kesseldurchbrand) des HKD4.1 sk sind vor Ort auszuschneiden. Markieren Sie den jeweiligen Heizgasausbrand von außen auf der Haube der Nachbrennkammer.



Zum Ausschneiden Haube herausheben und entlang der Markierung mit einem Messer ausschneiden. Keine schnellaufenden Werkzeuge verwenden! Staubgefahr!

Die ISO-Haube nach dem Einbau zur Feuerungstür ziehen, damit vorn zwischen Adapterplatte und ISOHaube kein Spalt vorhanden ist.

HWM: Zur Erzielung der maximalen Wasserleistung ist es erforderlich die Rauchgaszüge beidseitig anzuschließen. Hier ist dann sowohl der linke als auch der rechte Heizgasausbrand auszuschneiden. Um die symmetrische Durchströmung der beidseitigen Züge zu unterstützen zeichnen Sie den seitlichen Durchbrand beidseitig von außen auf der Haube der Nachbrennkammer an, halbieren die Markierung horizontal und schneiden dann lediglich den oberen Halbkreis aus (siehe nebenstehende Skizze).

Achtung: Wird die Nachheizfläche nur einseitig an den HWM angeschlossen ist der Durchbrand komplett, kreisrund auszuschneiden! Diese Anschlussart hat eine deutlich reduzierte Wasserleistung zur Folge!

Sofern vorhanden, den Ausschnitt zum Anheizzug nicht vergessen!

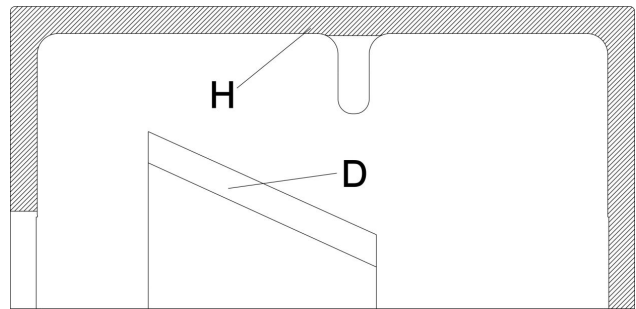


Abb. 1: Schnitt durch ISO-Haube (hinterer Umlenkstein nicht dargestellt)

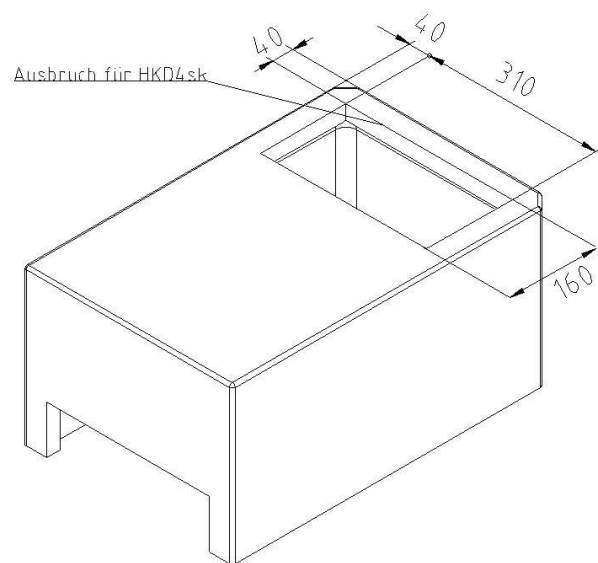


Abb. 2: Kesseldurchbrand für HKD 4.1 sk

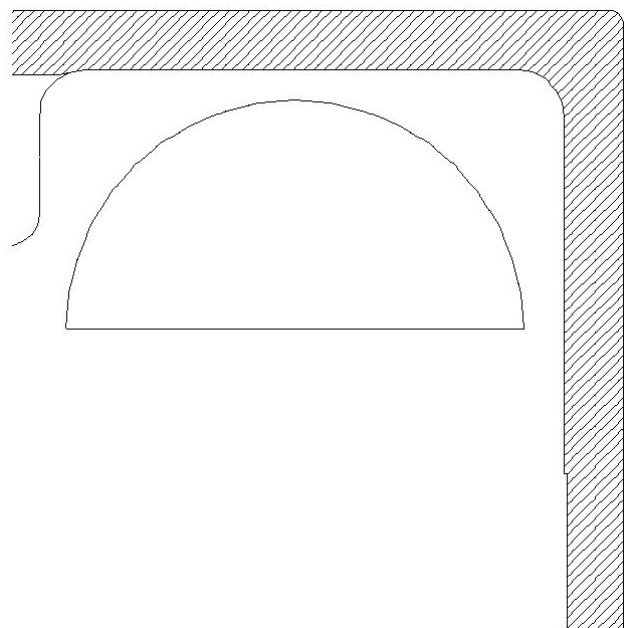


Abb. 3: Halbkreisförmiger Ausschnitt

HKD4.1 sk: Hier ist zusätzlich zum Heizgasausbrand zur Nachheizfläche noch der Kesseldurchbrand auszuschneiden. Da dieser Kesseldurchbrand nicht von außen angezeichnet werden kann, beachten Sie bitte die oben gezeigte Maßskizze.

HKD4.1 G: Der Heizgasausbrand zur Nachheizfläche bzw. sofern vorhanden den Heizgasausbrand zum Anheizzug wie oben beschrieben markieren und ausschneiden.



Ohne diesen Ausschnitt / diese Ausschnitte kann der Heizeinsatz nicht betrieben werden.
Verpuffungsgefahr!

Bitte beachten bei Geräten mit EOS / EAS: Vor Einbau der Nachbrennkammer Thermoelement entfernen!
Nach Einbau der Nachbrennkammer Thermoelement wieder einsetzen. Hierfür kann die ISO-Haube vorsichtig durchstoßen werden.

Die vorliegende ISO-Haube beinhaltet Feuerfeste Keramikfasern (RCF) aus der REACH - Kandidatenliste. Bei evtl. notwendiger Bearbeitung keine schnellaufenden Werkzeuge verwenden. Mundschutz tragen und den Raum gut belüften.

Ulrich Brunner GmbH

Zellhuber Ring 17-18

D-84307 Eggenfelden

Tel.: +49 (0) 8721/771-0

Fax: +49 (0) 8721/771-100

Email: info@brunner.de

Aktuelle Anleitungen unter: www.brunner.de

Art.Nr.: 200355